

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

November 2015

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER

Création

Bodypiercing &
Piercingschmuck
Creative & individuelle
Mode
und gaaanz viel
Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercing-studio.info

*Städtische Marke
als Jahresmarkt
und Handwerk
erleichte*

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen preisen

- **Schmuck** auch defekt
- **Zahngold** auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf
KOSTENLOSE WERTANALYSE
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

Ihre Spende für die Natur!

Infos unter wwf.de • Spendenkonto:
IBAN: DE39 5502 0500 0000 0020 00
Bank für Sozialwirtschaft Mainz
BIC: BFSWDE33MNZ

HAARSTUDIO Frank

**Reinkommen – drankommen
– sich wohlfühlen**

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-1 26 92
Dorfstraße 8 • Schellerten • Tel. 0 51 23-40 77 510

„Hinter die Fassade gucken“

Die Herberge zur Heimat lädt Mitarbeitende, BewohnerInnen und Nachbarn zur Ideenwerkstatt

Wie kann man die Herberge zur Heimat erfolgreich umgestalten? Um diese Frage zu beantworten, hat Daniela Knoop, Projektleiterin des traditionsreichen Hauses an der Gartenstraße, zur Ideenwerkstatt geladen. BewohnerInnen, Mitarbeitende und Nachbarn treffen sich in den Gemeinschaftsräumen der Herberge. Und zur Begrüßung bekommen die Besucher erst einmal einen Klebestreifen mit ihrem Namen auf die Brust geklebt. Schließlich soll mit der

Umgestaltung der Herberge auch ein Dialog angestoßen werden.

Mitarbeitende und BewohnerInnen der Herberge zur Heimat haben die Gemeinschaftsräume vorbereitet. Auf Stehtischen liegen Tischdecken aus Packpapier, auf die Ideen notiert werden dürfen. Jeder Tisch kreist dabei um eine bestimmte Frage, zum Beispiel: „Was brauchen wir für die Zukunft?“ Oder: „Was kommt in unseren Veranstaltungskalender?“

„Wir wollen das Haus für den Stadtteil öffnen“, betont Daniela Knoop. Die neue Gestaltung der Herberge zur Heimat, die obdachlose Männer mit sozialen Schwierigkeiten aufnimmt, solle zu einem Ergebnis führen, das von allen Seiten akzeptiert werde. Immerhin sei die Herberge seit 135 Jahren im Quartier verankert, und man spüre immer wieder die Wertschätzung der Nachbarschaft, wenn es etwa um Unterstützung durch Spenden gehe. Wünschenswert sei darüber hinaus, dass die Bewohner des Hauses in Zukunft noch stärker ins Leben des Stadtteils eingebunden und akzeptiert würden.

Um das zu schaffen, kommen an diesem Abend viele Ideen zusammen. Auf einem Tisch steht, dass auch Paare in der Herberge zur Heimat aufgenommen werden sollten. „Und warum

Fortsetzung auf Seite 3

HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE

Unser November-Angebot:
Jetzt schon an **Weihnachten** denken:
3 Pflegeprodukte kaufen, das günstigste ist **gratis**.

Wir freuen uns auf Sie.

Di.–Fr. 9.00–18.00 Sa. 9.00–13.00
Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 051 21-741 4953

Seit 55 Jahren

Schuh- und Schlüsseldienst

Goschenstraße 65
Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel

Aktion im November
Batteriewechsel 5€ statt 8€

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen
Notdienst 24 Std. Telefon 0171- 494 69 36
Öffnungszeiten: Di–Fr 9–13 und 15–18 Uhr,
Montag geschlossen – Sa 9–13 Uhr
Telefon 05121-37286 • Goschenstraße 65

City Online

ALL NETS • ALL TARGETS • ALL BRANDS

WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.
Mehr Details über Ihre Geräte in unserem neuen Shop

2 x IN HILDESHEIM

Herrenstraße 7 Hildesheim
Tel. 05121 / 89 71 95 7 Fax. 05121 / 75 86 11 2
Dorfstraße 8 Schellerten Tel. 05121 / 89 71 95 9 Fax. 05121 / 87 30 72 3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
SINCE 2009



Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

»**KLAMOTTE**«  Einumer Str. 16
SECONDHAND 31135 Hildesheim
INH. GUNDULA **BOWE** Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

Zur Zeit vieles in großen Größen vorhanden

10 JAHRE

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung.

Schwerpunkthemen des Institutes Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis

Güntherstraße 1/ Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim
Tel./Fax: 05121/2069685
www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de

INSTITUT NASEWEIS
Lernen will gelernt sein



Der Trauer Raum geben

Unsere Trauerhalle

Unser Hauscafé

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!



Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

st.andreasgemeindehildesheim

Glaube - Menschen - Kultur



Neues aus St. Andreas

Sonntag, 08. 11. 2015, 10.00 Uhr, St.-Andreas-Kirche

Gottesdienst mit Konfirmanden
Liturgen: Pastor Jürgen Loest, Pastor Dirk Woltmann

Freitag, 13. 11. 2015, 22.00 Uhr, St.-Andreas-Kirche

Traumkirche zur Nacht
Jahresthema: Stadt Leben 1.2.0.0
Stadt-Visionen: Welche Bilder

habe ich von der Stadt?

Sonntag, 15. 11. 2015, 10.00 Uhr, St.-Andreas-Kirche

Gottesdienst
Pastor Detlef Albrecht
Mittwoch, 18. 11. 2015, 19.00 Uhr, St.-Michaelis-Kirche

Regionalgottesdienst am Buß- und Betttag

Liturg: Pastor Dirk Woltmann
Sonntag, 22. 11. 2015, St.-Andreas-Kirche

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Ewigkeitssonntag
mit Gedächtnis der Verstorbenen

Liturg: Pastor Detlef Albrecht
Samstag, 28. 11. 2015, St.-Andreas-Kirche

Advents- und Weihnachtsmusik
Kammerchor Hildesheim an St. Andreas

Leitung und Orgel: Kantor Bernhard Römer

Liturg: Superintendent Helmut Aßmann
Eintritt: frei

Sonntag, 29. 11. 2015, 10.00 Uhr, St.-Andreas-Kirche

Festgottesdienst zum 1. Advent mit Hl. Abendmahl (Wein)

Mitwirkung der St.-Andreas-Kantorei
Leitung: Kantor Bernhard Römer

Liturgen: Superintendent Aßmann, Pastor Detlef Albrecht, Diakonin Susanne Paetzold

Sonntag, 29. 11. 2015, 14.00 Uhr, St.-Andreas-Kirche

Adventsleuchten
Diakonin Susanne Paetzold

Dezember 2015

Sonntag, 06. 12. 2015, 10.00 Uhr, St.-Andreas-Kirche

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein)
Liturg: Superintendent Helmut Aßmann

Sonntag, 06. 12. 2015, 18.00 Uhr, Andreashaus

Carol Service
Pastor Detlef Albrecht, Katariina Lukaczewski

AWO Weihnachtsfahrt am 14. 12. 2015

Wir besuchen den Weihnachtsmarkt in Wolfenbüttel, danach geht zum „Singenden Wirt“ nach Berklingen. Hier erwartet uns ein leckeres Mittagmenü mit Suppe, Branteller (Truthahn- und Spanferkelbraten) Rotkraut, Kartoffeln und Kroketten. Nun wird uns der Weihnachtsmann überraschen mit einem kleinen Geschenk. Danach bekommen Sie ein Stück Kuchen und Kaffee und Tee „satt“ mit Unterhaltung vom „singenden“ Wirt.

Der Fahrpreis inkl. aller Leistungen beträgt 46,50€. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anmeldungen bei Ulli Pufahl, AWO Kreisverband Hildesheim – Alfeld (Leine) e.V., Osterstr. 39 A, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/1790006, oder per Mail an pufahl@awo-hi.de

Wetten, dass
wir es schaffen,
bei Durchsicht Ihrer
Versicherungsunterlagen
eine Ersparnis
von bis zu 300 €
zu erwirtschaften.

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen erhalten Sie zusätzlich einen **100-Euro-Reiseutschein**, wenn Sie von uns mindestens 3 Versicherungsverträge* prüfen lassen und wir bei gleichen Leistungen eine Ersparnis erwirtschaften.
Rufen Sie uns an.

Service-Büro Peter Wolter
Einumer Straße 18 · 31135 Hildesheim
Telefon 05121/702570
peter.wolter@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen



Kreismitgliederversammlung am Dienstag, 10. November 2015, 19.30 Uhr, im Restaurant Bürgermeisterkapelle (Einladung erfolgt separat)

Traditionelles Grünkohlessen am Sonntag, 15. November 2015, in der Bürgermeisterkapelle (Einladung mit Programm erfolgt separat)

GRÜNER Afterwork Talk am Montag, 16. November 2015, 19 Uhr, im Schärling

GRÜNER Stammtisch am Montag, 30. November 2015, um 19.30 Uhr, im Michaelis WeltCafe

GRÜNER Afterwork Talk am Montag, 14. Dezember 2015, 19 Uhr, im Schärling

Kommentar

In Ruhe betrachtet ...

Ich entsinne mich an diese Stimmung sehr gut – nach der Wiedervereinigung – Sorgen um Morgen – und einer meiner Kommentare hieß: „Bange machen gilt nicht“... (ein Spruch aus alter Kinderzeit) ... und jetzt – zum Ende des tollen Jubiläumsjahres: wieder diese Stimmung – die Kosten – die Preise – die Lage um Bosch und VW – die vielen Flüchtlinge ... da müssen wir alle zusammenhalten und zusammenstehen – ich denke, daß die Generationen unsere Eltern und Großeltern da andere Dinge gemeistert haben ... und nicht gejamert ... oder ? Das Jubiläumsjahr endet mit den „Lichtungen“ und bringt vielleicht auch ein bißchen Licht in diese düstere Stimmung...

Ihr Ekkehard Palandt, Bürgermeister

Auto-Reparaturen

Löhr
AUTO-SERVICE

Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten

**TÜV+AU
täglich**



Löhr Autoservice · Steuerwallerstr. 152 · Tel. 05121/57578



V.l.n.r. Daniela Knoop, Leiterin der Herberge zur Heimat, Marlene Tute und Ingeborg Große, deren Eltern das Haus über 30 Jahre leiten, und Judith Hoffmann, Geschäftsführer der Herberge zur Heimat.

heit nutzen, ein paar Veränderungen anzustoßen, nachdem die Herberge zur Heimat 2014 in die Trägerschaft der Diakonie Himmelstür übergegangen sei, ergänzt Judith Hoffmann, Geschäftsführerin der Herberge zur Heimat. Ein Ansatz könne dabei sein, Mini-Appartements in der Herberge einzurichten, die über eine eigene Küche und ein kleines Bad verfügten. „Und natürlich werden wir bei möglichen Umbaumaßnahmen auch ein Auge darauf haben, dass die schlichte, wunderschöne Architektur des Hauses wieder zum Vorschein kommt“, betont Judith Hoffmann. Schließlich sei die Herberge zur Heimat ein Haus mit enormer Tradition.

Auf einen Teil dieser Geschichte blicken Marlene Tute und Ingeborg Große zurück. Die Schwestern wurden in der Herberge zur Heimat geboren. Ihre Eltern leiteten das Haus, das im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt wur-



Fortsetzung von Seite 1

sollten hier nicht auch Menschen mit ihrem Hund leben dürfen“, wirft Daniela Knoop ein. „Bitte im nächsten Jahr wieder bei „Hinten im Hof“ mitmachen“, heißt es an einem anderen Platz, an dem Ideen für den neuen Veranstaltungskalender gesucht werden. „So eine Ideenwerkstatt ist natürlich eine gute Gelegenheit, einmal hinter die Fassade des Hauses zu gucken“, erklärt Marc Wübbenhorst vom Büro für Soziale Architektur alberts architekten, das die Umgestaltung der Herberge unterstützt. Das Architekturbüro legt dabei besonderen Wert auf Beteiligungsmöglichkeiten. „Schließlich kann die Herberge zur Heimat von der geballten Erfahrung rund um das Haus profitieren“, verdeutlicht Marc Wübbenhorst. Dabei sei noch vollkommen offen, in welcher Form die Herberge umgestaltet werde. Man wolle die Gelegen-

Frank Sandrock und Waldemar Bunzeck, ehemalige Bewohner der Herberge zur Heimat, diskutieren mit Marc Wübbenhorst vom Büro Alberts Architekten über die Zukunft des Hauses. Fotos: Balzer

de, über 30 Jahre. In der Nachkriegszeit mussten die Vertriebenen aus den Ostgebieten aufgenommen werden, berichtet Marlene Tute, die historische Fotos und Geschichten rund um die Herberge in einem Band versammelt hat. Ihre Mutter habe jeden Tag für alle gekocht, der Vater Tag und Nacht gearbeitet: „Keine leichte Zeit.“ Um so erfreulicher sei, dass die Herberge zur Heimat auch heute noch wohnungslose Menschen aufnehme, ergänzt Ingeborg Große. „Es ist schön, dass es jetzt so ist, wie es ist.“ Dem stimmt auch Frank Sandrock, ehemaliger Bewohner der Herberge, zu. „Durch die Zeit hier habe ich wieder

Halt im Leben gefunden und bin vom Alkohol weggekommen“, erklärt der gelernte Gas-Wasser-Installateur, der inzwischen seinen Beruf wieder ausüben kann. Er wüsche sich eigentlich nur, dass im Haus ein striktes Alkoholverbot gelte. Schließlich sei die Herberge zur Heimat „der schönste Schlafplatz in der Stadt“, fügt Waldemar Bunzeck hinzu. Man könne Billard spielen oder gemeinsam ins Theater gehen. Und an Veranstaltungen wie dem jährlichen Drachenbootrennen auf dem Maschsee teilnehmen. Darüber würden die Bewohner in behördlichen Belangen und bei der Wohnungssuche unterstützt. „Man ist hier nicht verloren“, sagt Frank Sandrock.



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



NEU:

Wir sind für Sie da!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer mit Duschbad, Tagessatz: **19,30€**

Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung, Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus

pro Monat **890,-€**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

Bereits Goethe nörgelte: "Alles in der Welt lässt sich ertragen, nur nicht eine Reihe von schönen Tagen". Hinter diesem Sprichwort steckt die Überzeugung, der Mensch sei einfach nicht dafür gemacht, auf Dauer glücklich zu sein. Allenfalls für wenige Augenblicke reiße der düstere Himmel des Daseins auf, um ein paar Sonnenstrahlen des Glückes durchzulassen. Ansonsten schlepe sich der Mensch von Unzufriedenheit und Mühsal geplagt dahin....und wolle das in Wahrheit auch gar nicht anders. Das scheint in Deutschland eine besonders ausgeprägte Lebenseinstellung zu sein. Das Glück hat keine allzu große Tradition- wir misstrauen ihm geradezu. Immerhin haben die Deutschen den merkwürdigen Begriff „Weltschmerz“ erfunden, der sich in andere Sprachen kaum übersetzen lässt. Das Wort „Glück“ fand erst verhältnismäßig spät Eingang in unsere Sprache. Unserer tief sitzenden Skepsis dem Glück gegenüber bedienen sich neuerdings zahlreiche „Psycho-Guru“, die ihre Marktstücke jenseits der üblichen Erfolgs- und Motivationsseminare gefunden haben: Man solle erst gar nicht versuchen, glücklich zu sein, sonst seien Frustration und Stress vorprogrammiert,

predigen sie. Der Versuch sein Glück zu finden, führe ins Unglück. Diese „unglücklichen“ verkennen jedoch, wie stark dem Menschen die Fähigkeit eingeprägt ist, gute Gefühle zu empfinden. Emotionen sind überlebenswichtig: ohne lange nachdenken zu müssen, signalisieren sie uns, was uns gut tut oder was wir besser unterlassen sollten. Negative Gefühle wie z.B. Angst bewahren uns möglicherweise vor lebensbedrohlichen Situationen. Das ändert aber nichts daran, dass in unseren Köpfen auch ein Glückssystem eingespeichert ist, was uns Freude, Lust und Euphorie beschert. Dieses Glückssystem besitzt auch Schaltkreise, die uns helfen Angst, Kummer und Ärger entgegenzuwirken. Jeder Mensch verfügt somit über alle notwendigen Anlagen glücklich zu sein! Bei dem einen mögen sie mehr, beim anderen weniger ausgeprägt sein. Aber so wie wir unser Gedächtnis trainieren, so können wir auch unsere Glücksfähigkeit trainieren. Unser Glückssystem ist außerordentlich flexibel: es belohnt uns nicht nur mit guten Gefühlen, wenn wir ein gutes Menü verzehren, sondern auch, wenn wir eine Seenlandschaft oder ein Bergpanorama bewundern oder guter Musik lauschen. Aus Sicht der Evolution dienen diese Genüsse nicht unbedingt dem Überleben oder

der Arterhaltung. Was bedeutet, dass wir Menschen in ganz unterschiedlichen Situationen glücklich sein können und jedes Mal fühlt sich Glück anders an. Glück lebt von Kontrasten. Abwechslung muss daher nicht der Wechsel von Ärger und Missstimmung bedeuten sondern kann aus vielen Facetten des Wohlbefindens bestehen. Unser Leben nach dieser Einsicht zu gestalten kostet ein wenig Mühe, Aufmerksamkeit und Engagement. Dem bequemen Menschen bleibt da nur die perfekte Ausrede, er sei nicht für das Glück geschaffen.... Vielleicht finden Sie ein wenig Glücksgefühle, wenn Sie gute Musik hören?

Dann merken Sie sich bitte schon jetzt den 14. November 2015 vor! Um 18 Uhr lädt das **Kreis Musikorchester unter dem Motto „Musik für uns und Euch“** in die Aula des Goethegymnasiums Hildesheim ein. Die Dirigenten Sebastian Dortmund und Yannick Koppe verstehen es sicherlich auch in diesem Jahr wieder mit scheinbar leichter Hand, die jugendlichen Musiker zu Höchstleistungen an ihren Instrumenten zu motivieren. Ich bin mir sicher, dass die dargebotene Musik

Chronische Schmerzen

Wenn Sie unter chronischen Schmerzen leiden, möchte ich Ihnen heute ein interessantes Angebot des Klinikums Hildesheim vorstellen: die Schmerzlinik. Knapp 14 Millionen Menschen, das sind 17% der Bevölkerung, leiden in Deutschland unter chronischen Schmerzen. Zu den häufigsten Krankheitsbildern chronischer Schmerzen



gehören die Rücken- und Kopfschmerzen sowie die Nervenschmerzen. Im Gegensatz zum akuten Schmerz, der eine sinnvolle Warn- und Schutzfunktion ist, besitzt der chronische Schmerz ein selbständiges Krankheitsbild. Von chronischen Schmerzen spricht man, wenn der Schmerz länger als sechs Monate andauert. Je länger der Schmerz dauert, desto mehr beeinträchtigt er die Psyche, die Familie, den Freundeskreis und oftmals auch die berufliche Situation. Hilfe verspricht die Schmerzlinik im Klinikum Hildesheim. Seit September 2009 bietet die Schmerzlinik chronischen Schmerzpatienten ein stationäres, multimodales Therapiekonzept an. Während der umfassenden und individuellen Behandlung steht den Patienten ein Spezialistenteam unterschiedlichster Fachrichtungen zur Verfügung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Klinikum Hildesheim GmbH Klinik für interdisziplinäre Schmerztherapie Senator-Braun-



auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher begeistern wird. Vielleicht singen Sie aber auch gerne? Dann bieten Ihnen alleine drei Gospelchöre dazu Gelegenheit: Gospelchor Hildesheim – Raimund Roman, Tel. 051 21/6979357 Gospelvoices Hildesheim – Katja Ruppel, Tel. 051 63/598977 Gospelfriends Hildesheim – Ingrid Endorf, Tel. 051 21/51 1008 Ferner mind. 10 weitere Chöre! Z. B.: Internationaler Chor Hildesheim – Tel. 051 21/25457 Ochtersumer Vokalensemble – Tel. 051 21/264884 Singgemeinschaft Großer Saatner – Tel. 051 21/82124 „Nimm Dir Zeit um zu lachen! Es ist die Musik der Seele!“ (irisches Sprichwort)

Allee 33 31135 Hildesheim Tel. 05121/ 894-5000 email: schmerzlinik@klinikum-hildesheim.de

„Das Alter naht mit Schrecken, es zwickt an allen Ecken und im Allgemeinbefund steht: nicht krank, auch nicht gesund

Schmerzen sind wir nicht gewachsen, aber heute sind's die Haxen morgen tun die Hüften weh, übermorgen drückt der Zeh.

heute blutet mir die Nase, morgen hab ich's an der Blase übermorgen ist's der Schlund aber sonst bin ich gesund ...“

Ihre Annette Mikulski

Konzert
des Kreisjugendorchesters

Eintritt 7,50 €

Musik für uns und Euch

Samstag, 14. Nov. 2015 - 18 Uhr

Aula des Goethegymnasiums Hildesheim, Einlass ab 17.30 Uhr (nur Braunschweiger Str.)

Unter der Leitung von Sebastian Dortmund und Yannick Koppe
Es lädt ein der Kreis Musikverband Hildesheim



O'zapft ist's wieder

Seit Tagen wurde bereits geschmückt: blau-weiß für das Oktoberfest im Seniorenzentrum Theaterresidenz und endlich war es so weit: Zu den Klängen des Zillertaler Hochzeitmarsches tanzten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stilschlecht in Dirndl und Lederhosen eine flotte Polka durch den Saal. Die Gäste klatschten sofort begeistert mit und so schwungvoll in Stimmung gebracht, schmeckte der selbstgebackene Zwetschkuchen noch mal so gut.

Zum ersten Mal eingeladen waren die Kunden der Ambulanten Pflege Berezow, die herzlich begrüßt wurden von dem Geschäftsführer Dr. Anthony Blenn und allen anwesenden Partygästen.

Für das leibliche Wohl war von der hauseigenen Küche wieder bestens gesorgt, wobei der frisch gebackene Zwetschkuchen mit Schlagsahne der Renner war. Am späten Nachmittag richtete sich die Aufmerksamkeit mehr auf Weißwurst mit süßem Senf, Brezeln und Schmalzbrote.

Aber am wichtigsten ist doch die Musik! Dazu tanzen muss man können, mit oder

ohne Rollstuhl! Und dafür sorgten nicht nur die beliebten Oktoberfestlieder wie Holzmittel, Fliegerlied oder aber auch No, no never, sondern Willi Sitter aus Lengede, der die Festgäste als Sänger und Akkordeonspieler bestens unterhielt. Und die Tanzfläche war immer voll!

„Anton, Anton“ ! riefen im Laufe des Nachmittags alle Besucher im Chor und Anton alias

Anthony Blenn ließ sich nicht lange bitten und wirbelte die „Mädels“ über die Tanzfläche.

Die Stimmung war großartig. Seniorenheim? Keine Spur! Es war laut, bunt und temperamentvoll. „Das beste Fest aller Zeiten“, meinte eine Bewohnerin zum Abschied. Ein guter Grund, im nächsten Jahr wieder zu sagen: O'zapft ist's wieder!



IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

OK!

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:
Tel. 05121/999 26-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de

Hildesheim 2016

Erinnerungen an ein buntes Jubiläumsjahr

arete Verlag

21 22

27 28 29 30 31

„Hildesheim 2016“ – der neue Wandkalender

Erinnerungen an ein buntes Jubiläumsjahr

2015 war für Hildesheim ein außergewöhnliches Jahr: Von März bis Oktober fanden fast durchgehend Veranstaltungen und Ausstellungen statt, mit denen das 1200-jährige Stadtjubiläum begangen wurde. Gefeierte wurde bei Konzerten, Theateraufführungen, Ausstellungen und Straßenfesten. Hildesheim präsentierte sich von seiner charmantesten Seite.

Der neue DIN A3-Wandkalender aus dem Hildesheimer Arete Verlag lässt in 13 Fotos das Hildesheimer Jubiläumsjahr noch einmal Revue passieren: vom pulsierenden Tag der Niedersachen über das großartige Schauspiel „Im Namen der Rose“ und die Jazztime bis hin zu den Wallungen und dem Pflasterzauber.

Der Kalender bietet allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt eine bleibende Erinnerung an ein unvergessliches Jahr auf Hildesheims Straßen und Plätzen.

Erhältlich ist der DIN A3-Wandkalender unter anderem bei Ameis Buchecke, Holzkopp, der Tourist Information, Jeanne & Joh, Press & Books im Hauptbahnhof und dem Luxor-Shop im RPM.

Zehn Jahre jünger wirken? Feiner Teint. Straffe Konturen.



Exploring Lifting Pora Pur für die Frau 40+

Wie oft schaut die Frau 40+ in den Spiegel und stellt feine Linien, leichte Fältchen oder gar erste Falten fest? In solchen Momenten möchte man gerne die Spuren der Zeit wegwischen. Heute kaum noch ein Problem. Mit dem Exploring Lifting sind viele Mängel entscheidend zu mildern.

Testen Sie jetzt, wie Sie

- Ihre Stirn- / Augenpartie optimieren
- Hals- und Oberlippenzonen straffen
- die Gesichtskonturen aufbauen
- trockenen Teint balancieren...

...und richtig glücklich sind mit einer schönen, straffen, reinen, natürlichen Haut. Mittels 5-facher Hautanalyse finden wir den perfekten Weg gegen die Zeichen der Zeit.

Testbehandlung nur € 88.-

Testbehandlungen in der Reihenfolge der Terminvereinbarungen

Rufen Sie einfach an!

Reservieren Sie Ihren Termin: ☎ (0 51 21) 2 33 21
Ostertorpassage 4, OG · 31134 Hildesheim

DEYNIQUE



renate bode
liftinglounge
jünger | straffer | schöner | attraktiver

Dermazeutische Kosmetik , ganz nah an der Grenze zur Medizin!

Daruf hat sich Frau Bode mit ihrem Unternehmen **LiftingLounge** erfolgreich spezialisiert. Viele berufstätige Damen und Herren müssen einen vitalen, frischen Eindruck vermitteln, gerade die Damen über 60+ fühlen sich fit und gesund und möchten ihr vitales Lebensgefühl in ihrem Gesicht wieder spiegeln. Der Trend zum natürlichen Hautabbau nimmt stetig zu. Spritzen und OPs werden gemieden.

Schon seit vielen Jahren setzt Hautexpertin Renate Bode auf gute Ergebnisse in der Kosmetik und hat sich spezialisiert auf sichtbare Hautbildoptimierung. „Schönheit ist nicht eine Frage des Alters – es ist das Ergebnis von höchster Professionalität im Institut und einer perfekten Zusammenarbeit von Hautexpertin und Kundin.“ Die Erweiterung auf die sogenannte Dermakosmetik ist für die Fachkosmetikerin Renate Bode ein logischer und unabdingbarer Schritt gewesen.

Heute fragen wir einmal persönlich nach:

Redaktion: Frau Bode, was ist denn Dermakosmetik? Wer braucht das wirklich?

Renate Bode: Das ist eine wichtige Frage. Die Dermakosmetik ist eine sehr sinnvolle und hochwirksame Kombination aus apparativer Kosmetik (wie Radiofrequenz, Meso und Jet Peel Behandlungen, invasiv wirkenden Apparaten etc.) und der Wirkstoffkosmetik (Cosmeoceuticals) mit dem Ziel, eine dauerhafte und nachhaltige Hautbildverbesserung für die jeweilige Kundin zu erreichen. In dieser perfekt aufeinander abgestimmten Kombination können wir sehr viel intensiver auf die Zellerneuerung in den Tiefenschichten der Haut und auf die Festigkeit der Haut (Kollagenfasernetz) Einfluss nehmen.

Redaktion: Ist das nicht immer das Ziel einer kosmetischen Behandlung gewesen?

Renate Bode: Ein klares JA und ein klares NEIN! Viele kosmetische Behandlungen zielen mehr auf die Pflege von bestehenden Hautzuständen ab. Das ist eine angenehme Verwöhnpaxis, die aber nichts mit Erneuerung von Haut bzw. deren Zellen und Straffung von Gewebe zu tun hat. Sie haben Recht, es gibt auch heute schon Behandlungen, die die Regeneration von Haut fördern. Das

Problem ist häufig nur der Faktor Zeit. Mittlerweile wünschen sich die Kunden eine sofortige, zeitnahe und sichtbare Verbesserung im Gesicht, Hals, Dekolleté und Händen bzw. von sichtbaren Hautpartien, seien es die Fältchen, die roten Äderchen oder die gesteigerte Pigmentierung der Haut im fortschreitenden Alter. Da wünscht sich jede Kundin einen sofortigen Effekt! Mit 1-2 Behandlungen ist selbstverständlich nicht das Endresultat erreicht! Wissenschaft ist kein Wunder.

Redaktion: Also kommen zu Ihnen nur solche Kunden, die diese Hautprobleme haben?

Renate Bode: Selbstverständlich, aber nicht nur solche Kunden. Es kommen mehr und mehr Kundinnen und Kunden, die erst gar nicht in diese Hautzustände geraten wollen. Wir können mittlerweile über modernste computergestützte Analyseverfahren in die Tiefenschichten der Haut hineinschauen, um möglichst frühzeitig sich ankündigende Veränderungen zu entdecken und solche Veränderungsprozesse – die zwar normal aber nicht wünschenswert sind – zu stoppen und möglicherweise rückgängig zu machen. Und nicht zuletzt habe ich auch Kunden hier in unserem Institut, die beruflich eine permanente Präsenz benötigen.

Redaktion: Aber die apparative Kosmetik ist doch nicht neu, oder?

Renate Bode: Die apparative Kosmetik ist die Zukunft in der kosmetischen Praxis. Neben der modernsten Technik kommt es eben wesentlich auf die Verwendung von eigens abgestimmten Präparaten an. Tatsächlich gibt es nur wenige Anbieter, die spezielle Produkte für die Verwendungen von optimierten apparativen Behandlungen entwickelt haben und zur Verfügung stellen können. Und das alles „Made in Germany“.

Redaktion: Ist dieses Angebot auch für Männer geeignet? Und wenn ja, wie ist die Akzeptanz von den Männern? Sehen Sie eine Trendentwicklung?

Renate Bode: Es achten immer mehr Männer auf ihre äußere Erscheinung. Mittlerweile gehört es für viele Führungskräfte zum guten Ton, sich mit erkennbar gepflegter Haut zu zeigen. Und das Wunderbare ist, Männer sind sehr dankbare Kunden. Offiziell wurde erst im Herbst des letzten Jahres eine Studie von Infratest veröffentlicht, aus welcher hervorgeht, dass zunehmend die anspruchsvollere Kosmetik gewünscht wird. Anti-Aging und die Behandlung bzw. Verhinderung von sichtbaren Altersflecken ist den Kunden von größter Bedeutung. Die klassischen Behandlungen werden immer weniger Bedeutung behalten, zumal die Kunden sehr aktiv im Heimbereich in Sachen Tiefenreinigung und Pflege sich selber versorgen möchten. Die Kunden suchen in der Kosmetik vielmehr die Spezialistin für besondere Fragen der Haut.

Redaktion: Müssen die Kunden zukünftig auf Wellness und Ambiente zugunsten einer technisch optimierten kosmetischen Praxis verzichten?

Renate Bode: Nein, niemand muss auf Ambiente verzichten. Im Gegenteil. Es wird noch anspruchsvoller. Kunden mit gehobenen und höchsten Ansprüchen werden sich sehr wohlfühlen.

Redaktion: Das hört sich sehr interessant an. Ihnen einen herzlichen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg!



biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege

Pflege daheim.

Sympathisch und professionell



☎ 05121-51 41 94

Ottostr. 77
31137 Hildesheim

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2830879
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Freitag, 20. November 2015

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Hildesheimer AIDS-Hilfe präsentiert Filmabend „Gayby“

Die Hildesheimer AIDS-Hilfe zeigt in Kooperation mit dem Hochschulkino Hildesheim, einer Initiative des AStA, am 4. November um 20:15 Uhr den Film „Gayby“ im Audimax der Universität Hildesheim, Marienburger Platz 22.

Die Vorführung ist eingebettet in die Arbeit der AIDS-Hilfe im landesweiten Präventionsnetzwerk „SveN – Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen.“ „SveN“ und seine Aufgaben werden in einer Einführung der Veranstaltung und am Infotisch der AIDS-Hilfe erläutert.

Der Film „Gayby“ ist eine US-amerikanische Komödie aus dem Jahr 2012, die sich mit Fragen der schwulen Identität und Vaterschaft befasst.

Der Eintritt beträgt 2 Euro.

Terminankündigung

Mittwoch 04.11.2015 20:15 Uhr

Filmabend

„Gayby“

US-amerikanische Komödie, 89 min

Eintritt: 2 Euro

Audimax der Universität Hildesheim,
Marienburger Platz 22

Hochschulkino Hildesheim in Kooperation mit der Hildesheimer AIDS-Hilfe

renate bode
liftinglounge
jünger | straffer | schöner | attraktiver

Terminreservierung nur per Telefon: ☎ (05121) 2 33 21

Ostertorpassage 4 · 31134 Hildesheim · www.liftinglounge-hannover.de

Kleinanzeigen

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Tel. 23947 Fax 2820879

Ich saniere meinen Altbau (Stadthaus von 1896 in Hildesheim Ost) und brauche tatkräftige Unterstützung. Es geht in erster Linie um das Verlegen der Wand- und Bodenfliesen im Badezimmer – Material ist komplett vorhanden.

Darüber hinaus brauche ich einen zuverlässigen und flexiblen Helfer, der mir in den nächsten Monaten bei verschiedensten Bautätigkeiten (Freilegen von Backsteinwänden, Lehmputzarbeiten, Streichen, Dielen verlegen ...) hilft. Markus Pahl 0175-2946325

www.hi-familie.de

Die Infodresse für Familien

Ein Meisterstück der Choreographie und ganz großes artistisches Können. (Delme Report)

30 Mio. Zuschauer in den Staaten!

AMAZING SHADOWS

performed by CATAPULT ENTERTAINMENT (USA)



Das amerikanische Starensemble CATAPULT ENTERTAINMENT kommt Anfang 2016 wieder nach Deutschland und präsentiert live die faszinierende Reise in das Reich der lebenden Schatten!

Bei „America`s Got Talent“ zollte die Jury der Schattenperformance von Catapult mit Standing Ovation Tribut. Die kreierten Szenen und Figuren begeisterten Millionen von US-Bürgern an den Bildschirmen – Amerika war gefangen von den unglaublichen Bildern, die die Catapult-Tänzer/innen mit ihren „Lebenden Schatten“ auf die Leinwand zauberten.

Tausende Zuschauer konnten Catapult erstmals im Rahmen Ihrer bundesweiten Tournee live in Deutschland erleben! Zwischen Januar und April waren die „Lebenden Schatten“ auf mehr als 60 Bühnen zu sehen. Adam Battelstein, Gründer und kreativer Kopf von Catapult, war fast 20 Jahre als Tänzer, Performer und Creative Director auf unzähligen Bühnen weltweit zu sehen.

Er feierte Solo-Erfolge in der New Yorker Carnegie Hall und begeisterte Oprah Winfrey in ihrer legendären Talkshow. Catapult Entertainment (seine erste eigene Dance-Company) gründete Battelstein 2008. Er legt höchsten Wert auf die Qualität seiner Tänzer/innen, die folgerichtig auch durchweg auf hochrangige Referenzen wie den Broadway oder die New Yorker „Met“ (Metropolitan Opera) verweisen können.

Die Show Amazing Shadows ist großes Theater, gleichzeitig Tanz + Akrobatik und als Gesamtes ein wahres Fest für die Sinne. Schatten werden lebendig. Mit Leichtigkeit und doch unglaublicher Präzision kreieren die Künstler als „Silhouette Performers“



nur mit ihren Körpern Tiere, Menschen, Maschinen ... – ganze Welten erscheinen im Schattenreich. Mit unglaublicher Geschwindigkeit wechseln die von den Tänzern dargestellte Szenen. Komplette neue Bilder erscheinen teilweise im Minutentakt. Immer wieder begeisterter Szenenapplaus und ein restlos fasziniertes Publikum – CATAPULT ENTERTAINMENT zieht Besucher weltweit mit Amazing Shadows in seinen Bann.

So urteilen die Medien:

Neue Presse Coburg: „Wunderbare Wandlungen - Amazing Shadows verzaubern das Coburger Publikum“

FrankenReport; „Schweinfurt war gefangen von den unglaublichen Bildern...“

Rheinzeitung: „Wirklich große Kunst. Eine choreografische Sternstunde.“



Kartenpreise in Deutschland: €24,90 bis €59,90 – abhängig von der jeweiligen Stadt

Rabatte in Deutschland: Für Kinder von 7–12 Jahren, €10,00 Ermäßigung je Ticket; Gruppen ab zehn Personen €5,00 Ermäßigung je Ticket

Karten u.a. erhältlich unter www.reset-production.de

In jeder deutschen Tourneestadt stehen jeweils **16 limitierte VIP-Arrangements** zur Verfügung (nur auf www.resetproduction.de zu buchen!).

Ein VIP-Komplettpaket beinhaltet:

Sitzplatz in der jeweiligen Preiskategorie + Willkommensgetränk + Begrüßungspräsent (Überraschung!) + Erinnerungsgeschenk (VIP-Pass mit Lanyard) + Tourneepaket + kostenfreie Garderobe + separater Einlass + Meet & Greet.

Aufpreis zum regulären Ticket €29,90, erhältlich in jeder Kategorie.

Tourneeveranstalter: www.resetproduction.de, Tel. 0365 - 54 81 83-0

Ermäßigungen!

Kinder von 7–12 Jahren €10,00 ermäßigt je Ticket

Gruppen ab zehn Personen €5,00 ermäßigt je Ticket

SALON HÖPER
Kardinal-Bertram-Str. 11
31134 Hildesheim
Tel: 05121-37903
Di-Fr. 9.00-18.30 ☆ Sa. 8.00-13.00
Waschen, schneiden, selber föhnen 20€



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-13890

2. Reisebericht über VANU-ATU-die Insel der glücklichsten Menschen, 3. 11. 2015, 17–19 Uhr, AWO Trialog Kalandstr. 3, Alfeld, Teilnahmegebühr 4€, Anmeldung: Tel. 051 81-9363536

3. Kunsthandwerkmarkt am 8. 11. 2015 bei AWO Trialog von 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Infos: Tel. 051 21-

13890

4. Zeit zur Entspannung: Entspannung & Phantasieren am 10. 11. 2015, 18–20 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim Teilnahmegebühr 4€, Anmeldung bei AWO Trialog, Tel. 051 21-13890

5. Wissenswertes über Antidepressiva-Vortrag von Christian Schipke am 12. 11. 2015, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-13890

Bellfairnails
Naildesign, Fußfrench, Make Up, Highheelstraining
(damit es auch auf hohen Hacken gut läuft)
Nutzen Sie in der Vorweihnachtszeit die günstigen Kennenlernangebote für Nagelmodellagen und Trainings

Wollenweber Str. 49
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 1747330
www.bellfairnails.de


Menschen würdig pflegen

J. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



„Hand-Werk“ im MichaelisQuartier – Naturheilpraxis Rena Witke-Kunschke

 In der Vortragsreihe „Hand-Werk im MichaelisQuartier“ präsentieren verschiedene Einrichtungen im Stadtteil ihr „Hand-Werk“. Nächstehend wird über die Naturheilpraxis Rena Witke-Kunschke (Langer Hagen 32) berichtet.

Was ist entscheidend dafür, sich als Heilpraktikerin hier im Michaelisquartier niederzulassen?

Der Blick auf St. Michael, der Magdalenenhof, die Verbundenheit der Generationen haben Frau Witke-Kunschke willkommen geheißen, und so hat sie im Februar 2015 im Langer Hagen 32 ihre Naturheilpraxis eröffnet.

Der einfache Löwenzahn, tief verankert, sonnengelb strahlend, ist für sie das Symbol für unbändige Lebenskraft.

Diese will sie in den Menschen durch ihre Arbeit stärken. Ihre fachliche Qualifikation umfasst die Gebiete Hand- und Fußreflexzonen-therapie, Entspannungstechniken, Kinesiologie für Kinder, Pflanzenheilkunde, Schüssler-Salze, ganzheitliche Krebsberatung, Schmerztherapie und Ohrakupunktur.



Heilpraktikerin Rena Witke-Kunschke in ihrer Praxis im Langer Hagen 32

Wöchentlich gibt es eine „Offene Zeit“ am Dienstag oder Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr.

Schauen Sie rein, nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.

Im Schaufenster finden Sie auch Themen und Zeiten für naturheilkundliche Themenabende, wie bei-

spielweise „Unsere Schilddrüse“, „Neuraltherapie“, „Heilende Farben“ oder „Linkshändigkeit“. Vorstellen wird sich Frau Witke-Kunschke am 13. November ab 9.00 Uhr im Magdalenenhof, wo sie Handreflexzonen-therapie demonstriert und erste Anleitungen gibt.

Frau Witke-Kunschke ist verheiratet, hat einen 6-jährigen Sohn und auf ihre Erfahrung als Krankenschwester die Ausbildung zur Heilpraktikerin aufgebaut. Sie betrachtet ihre Patienten ganzheitlich, d. h. sie sieht auch die Verbindung zwischen den verschiedenen Problemen eines Menschen, etwa von Verdauung und Herz. Um Leidensgründe zu sichten, arbeitet sie in Einzel-

gesprächen aber auch im Familienverband.

Sie erreichen Frau Witke-Kunschke telefonisch unter 05121-6780361, mobil 0178-1312611 und info@naturheilpraxis-hildesheim.net und www.naturheilpraxis-hildesheim.net

Älter werden im Quartier – und wenn Unterstützung nötig wird?

Wenn man älter wird, braucht man nicht in jedem Fall Unterstützung und wird natürlich auch nicht zwangsläufig pflegebedürftig, aber im Bekanntenkreis und in der Familie rücken zunehmend verschiedene Fragen rund um den Themenbereich Pflege näher.

Im Michaelisquartier gibt es mit den ambulanten Pflegen von Caritas und Diakonie, dem Magdalenenhof und dem Michaelisheim, der Beratungspraxis „Lichtblick“, der Caritas Tagespflege und dem Hospizverein „Geborgen bis zuletzt“ Fachleute mit viel Kompetenz, die Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Eine Möglichkeit unkompliziert mit diesen Experten ins Gespräch zu kommen, ist die Gesprächsreihe „Älter werden im Quartier“, die seit Anfang des Jahres im Michaelis WeltCafé stattfindet und vom Projekt „Magdalenenhof mittendrin“ initiiert wurde. Die Gespräche haben immer wieder andere inhaltliche Schwerpunkte, bauen nicht aufeinander auf und sind für alle Interessierten offen.

Im Oktober ging es um „Krankenhaus, Entlassung und was dann?“. Was ist zum Beispiel zu tun, wenn jemand alleine lebt und nach einer Operation kurzfristig auf Hilfe angewiesen ist? Zahlreiche Männer und Frauen waren gekommen, um sich hierzu, aber auch zu Themen wie Pflegestufen, Möglichkeiten

der Schnelleinstufung, Möglichkeiten zur Nachtpflege, der Finanzierung von Haushaltshilfen, der Einrichtung eines häuslichen Notrufsystems und vielem mehr zu informieren. Frau Amelung vom Sozialen Dienst des Bernward-Krankenhauses, Frau Schattenberg von der Ambulanten Pflege der Diakonie und Frau Rodenberg vom Michaelisheim wussten kompetent Auskunft zu geben. Deutlich wurden in den Gesprächen aber auch, dass manche Verbesserungen wünschenswert wären. Frau Schattenberg forderte zum Beispiel, dass es wichtig wäre, dass die Krankenkassen mehr Hilfen bei vorübergehender Pflegebedürftigkeit leisten. Frau Amelung betonte, wie wichtig es ist, dass bei Unterstützungsbedarf nicht nur Verwandte sondern auch Freunde und Nachbarn zu kleinen Hilfeleistungen bereit sind und dass diese von den Betroffenen auch selbstverständlicher angenommen werden. Frau Rodenberg meinte abschließend: „Ich wünsche mir, dass die Menschen auch in schwierigen Situationen Zuversicht behalten, gemeinsam können wir bei allen Problemen eine Lösung finden.“

Die nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, den 11. November, 18–19:30 Uhr im Michaelis WeltCafé statt. Dann ist das Thema: Selbstbestimmt und würdevoll die letzte Lebenszeit erleben. Hier hat man

die Gelegenheit mit Fachleuten der Palliativstation des Bernward Krankenhauses, der Beratungspraxis „Lichtblick“, des „Home-Care Hildesheim“ Palliativstützpunktes und des Hospizvereins „Geborgen bis zuletzt“ ins Gespräch zu kommen.

Interessantes aus dem Quartier

Lieber Leserinnen und Leser, über unsere Doppelseite im Ost-Innenstädter möchten wir – das Redaktionsteam – nochmals das Angebot machen, historische Ansichten, Fotos, Anekdoten, Geschichten und Ähnliches aus dem Quartier, über die Zeitung zu veröffentlichen.

Wir sagen Ihnen umsichtigen und angemessenen Umgang mit Ihrem Material zu. Sie können sich gern mit MITTENDRIN, Martina Sanden-Marcus, 05121-1021453 oder sanden-marcus@caritas-magdalenenhof.de in Verbindung setzen oder auch zu einem der nächsten Redaktionstreffen kommen (s. Termine).

Seien Sie dabei! Beim lebendigen Adventskalender im Michaelisviertel!



Auch in diesem Jahr verwandelt sich das Michaelisviertel vom 1.-23. Dezember wieder in einen lebendigen Adventskalender. Menschen aller Generationen treffen sich an den Adventstagen vor immer wieder anderen Häusern im Viertel an geschmückten Fenstern, Türen oder Garagentoren. Verschiedene Einzelpersonen, Familien, kleine Gruppen oder Institutionen bereiten die jeweiligen Abende vor. Es wird z.B. eine kleine Geschichte erzählt, ein Lied gesungen, es gibt Musik, Tee, Kekse oder oder oder. Die Treffen beginnen um 18:30 Uhr (Achtung neue Zeit) vor den jeweiligen Häusern und dauern etwa 20 Minuten. Im Michaelisviertel und in den Schaukästen der Gemeinde hängen ab Ende November Plakate aus, die zeigen, wo genau man sich an den einzelnen Abenden trifft. Jede/r (unabhängig von Quartiers- oder Kirchen-



zugehörigkeit) ist herzlich willkommen dabei zu sein! Initiiert wurde der lebendige Adventskalender 2013 von Vertreter/innen der Kirchengemeinde St. Michaelis, der Pfarrgemeinde St. Godehard, der Diakonie, der Caritas Tagespflege und dem Quartiersprojekt MITTENDRIN, er geht in diesem Jahr also in die dritte Runde. Wollen auch Sie eines dieser adventlichen Treffen gestalten, dann melden Sie sich doch bitte möglichst bis zum 12. November im Büro der Michaelisgemeinde (Tel. 34410, bzw. unter kg.michaelis.hildesheim@evlka.de). Ein Vorbereitungstreffen potentieller Gastgeber/innen findet am 16. November 2015 um 18:30 Uhr im Gemeindehaus der Michaelisgemeinde, Michaelisplatz 3 statt. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich auch gerne an Martina Sanden-Marcus (Projekt „Magdalenenhof mittendrin“, Tel. 10 21 453) wenden.



Neubau für Kita St. Bernward

Die Kindertagesstätte St. Bernward der Caritas wird nach mehr als 50 Jahren in der Klosterstraße 3 in einen Neubau im Magdalenenhof umziehen. Der Neubau wird vom Beamten-Wohnungs-Verein zu Hildesheim eG (BWV) als Kooperationspartner des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Hildesheim erstellt und soll im Frühjahr 2017 bezogen werden. Die Stadtteilzeitung wird Sie über dieses wichtige Projekt, das auch im Rahmen des Stadtbauprozesses von zentraler Bedeutung ist, weiterhin informieren.

Lageplan mit Bauvorhaben und Freiraumplanung (Architekt: Bernward GmbH, Gesellschaft für kirchliches Immobilienmanagement, Außenanlagenplanung: chora blau GbR Landschaftsarchitektur)



Aus der Ferne gekommen – in Hildesheim ein Zuhause gefunden



Der brasilianische Abend „Brasilien mal anders – Wir lieben Musik und exotisches Essen“ findet am Samstag, 14. November ab 19 Uhr im Michaelis WeltCafé im Langen Hagen 36 unter dem Motto: „Aus der Ferne gekommen – in Hildesheim ein Zuhause gefunden“ statt. An diesem Abend werden neben brasil. Essen, Musik und Kunstmalerei einige neue Informationen über die brasil. Völker gegeben und ein Blick in den Ethnienschungel ermöglicht.

Mit dieser Veranstaltungsreihe anlässlich des Stadtjubiläums Hildesheim 2015 möchte der gemeinnützige Verein EL PUENTE in Kooperation mit der Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. mehr Verständnis für die Lebenssituation anderer Menschen und Kulturen schaffen. Gefördert werden die Abende vom EL PUENTE e.V., der EL PUENTE Stiftung, der Heinrich-Dammann-Stiftung, dem Bistum Hildesheim und dem AMEOS Klinikum.

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **11. November ab 14.00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN – Nachbarschaftsgruppe

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. **Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr:** Michaelis WeltCafé, Nachbarschaftsklönen | **Montag, 2. November, 14:30–16:30 Uhr:** Magdalenencafé, Spiele- und Spaziergangstreff | **Montag, 9. November, 14:30–16:30 Uhr:** Konferenzraum Magdalenenhof, Organisationskreis MITTENDRIN | **Freitag, 13. November, 9:00–11:30 Uhr:** Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Frühstücksgespräche mit Rena Witke-Kunschke, Thema: „Aus meiner Arbeit als Heilpraktikerin – Handreflexionen-Massage ganz praktisch“ | **Montag, 16. November, 14:30–16:30 Uhr:** Magdalenencafé, Treffpunkt MITTENDRIN | **Montag, 23. November, 15:00–17:00 Uhr:** Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Interessante Filme im Gespräch | **Montag, 30. November, 14:30–16:30 Uhr:** Konferenzraum Magdalenenhof, Organisationskreis MITTENDRIN.

Michaelis WeltCafé

Sonntag, 1. November, 18–24 Uhr: Lichtungen – Internationales Lichtkunstfest mit Blick auf die angestrahlte Michaeliskirche | **Dienstag, 3. November, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt | **Freitag, 6. November ab 19 Uhr:** Dämmerstopp mit Blick auf das UNESCO Welterbe | **Samstag, 7. November, 14.30 Uhr:** Socken stricken leicht gemacht! | **Dienstag, 10. November 2015, 18 Uhr:** Unterm Galgenberg, Lesung der Hildesheimlichen Autoren | **Samstag, 14. November, 14.30 Uhr:** Socken stricken leicht gemacht! | **Samstag, 14. November, 19 Uhr:** Wir lieben Musik und exotisches Essen, Brasilianisches Fest zum Stadtjubiläum | **Dienstag, 17. November, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt | **Samstag, 21. November, 14.30 Uhr:** Socken stricken leicht gemacht! | **Samstag, 28. November, 14.30 Uhr:** Socken stricken leicht gemacht!

Konzerte St. Michaeliskirche

Freitag, 6. November, 20 Uhr: Chorkonzert, Gabriel Fauré: Requiem | **Sonntag, 29. November, 17 Uhr:** (1. Advent): Adventsmusik bei Kerzenschein

Älter werden im Quartier

Mittwoch, 11. November, 18–19:30 Uhr: Michaelis WeltCafé, Älter werden im Quartier: Selbstbestimmt und würdevoll die letzte Lebenszeit erleben, Fachleute der Palliativstation des Bernward Krankenhauses, der Beratungspraxis „Lichtblick“, des „Home-Care Hildesheim“ Palliativstützpunktes und des Hospizvereins „Geborgen bis zuletzt“ informieren und kommen mit allen Interessierten ins Gespräch.

Treffen Lebendiger Adventskalender

Montag, 16. November, 18:30 Uhr: Gemeindehaus der Michaelisgemeinde, Vorbereitungstreffen der (potentiellen) Gastgeber/innen des Lebendigen Adventskalender 2015

Spezialisten fürs Individuelle gesucht?

Unser Tipp:

Nach Ihren Wünschen gestaltete

- ▶ **Visitenkarten, Bücher und Plakate**
- ▶ **Privat- und Geschäftsdrucksachen**
- ▶ **Flyer, Zeitschriften oder Image-Prospekte**

in hochwertigem Qualitätsdruck und selbstverständlich auch in Kleinstauflagen!

Lassen Sie sich persönlich und fachlich-kompetent durch unser freundliches, engagiertes Team beraten.

Sprechen Sie uns einfach an, Anruf genügt.

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!



Schnell. Preiswert. Zuverlässig ... und ganz in Ihrer Nähe!

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Druckhaus  Köhler
Harsum GmbH

Freitag, 06.11.2015 um 20.00 Uhr

10. Propsteihofkonzert

Klavierkonzert

mit Jewgenij Kolmanovitsch

Jewgenij Kolmanovitsch spielt Werke von W.A. Mozart, Fr. Chopin, S. Rachmaninow und G. Gershwin. Als gebürtiger Ukrainer studierte Jewgenij Kolmanovitsch am Moskauer Tschajkowskij-Konservatorium, war Solist und Kammermusiker an der Philharmonischen Gesellschaft Moskau und setzte seine pädagogische Tätigkeit an der Zentralen Musikschule für hochbegabte Kinder des Moskauer Konservatoriums fort. 1991 übersiedelte Kolmanovitsch nach Deutschland. 1994 war er Gast beim Schleswig-Holstein-Musikfestival und nahm am International Summer Music Festival in Griechenland und Frankreich teil. Seit 1997 unterrichtet er Klavier an der Hochschule für Künste Bremen. Kolmanovitsch fasziniert sein Publikum stets mit seiner mitreißenden und eindrucksvollen Spielweise. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Eurythmie-Saal der Freien Waldorfschule Hildesheim

Montag, 16.11.2015 um 20.00 Uhr

Tanz auf dem Berge

Einmal im Monat besteht in der Freien Waldorfschule Hildesheim die Möglichkeit für alle Tanzbegeisterten, in offener Runde in der Tanzhaus-Tradition zu tanzen. Manche Tänze sind eher ruhig und meditativ, andere haben etwas schwierigere Tanzschritte oder stehen im ungewohnten 7/8 Takt und schließlich gibt es schnelle Tänze, bei denen man schon einmal ins Schwitzen kommen kann. Ausgewählt und angeleitet werden die Tänze von Ortrud Onasch, die auch gern Wünsche der Tänzer umsetzt.

Stoffwechsel

Der Flohmarkt für Klamotten, Schuhe und (Wohn-)Accessoires.

Schrankhüter? Das war einmal! Beim Stoffwechsel-Flohmarkt wechseln Kleider, Schuhe und Accessoires ihre Besitzerinnen. Interessierte können sich einen Stand mieten.

Und dann geht es ans Tauschen und Verkaufen beim sonntäglichen Flohmarkt-Treiben. Wer nichts herzugeben hat und sich stattdessen bereichern will, kann vorbeikommen, um Second-Hand-Mode und Wohn-Schätze zu erstehen. Dazu gibt es leckere Getränke und kleine Snacks.

Einen Stand mit Tisch und Sitzplatz gibt es für:

Kategorie A 10,- € (ca. 50x200cm)

Kategorie B 13,- € (ca. 100x200cm)

Wer eine Kleiderstange mitbringt, bezahlt zusätzlich 5,- €. (Nur mit vorangegangener Anmeldung der Kleiderstange möglich und maximal eine Kleiderstange pro Stand.) Verbindliche Anmeldungen ab 1. November an stoffwechsel-flohmarkt@web.de

Der Stoffwechsel-Flohmarkt findet am Sonntag, 15. November in der Kulturfabrik Löseke statt. Aufbau um 11 Uhr, Verkauf von 12 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 19.11.2015

12-Klass-Spiel „Dantons Tod“

Die 12. Klasse der Freien Waldorfschule Hildesheim inszeniert das Stück „Dantons Tod“ von Georg Büchner. Das lange Zeit als unspielbar geltende Stück spielt in der Zeit der Französischen Revolution. Das Drama umfasst dabei eine sehr kurze Zeitspanne vom 24. März bis zum 5. April 1794, den Zeitraum der Schreckensherrschaft, in den die Revolution gemündet war.

Adventsbasar

der Freien Waldorfschule und des Waldorfkinder Gartens Hildesheim

Am 21. November 2015 findet der Adventsbasar der Freien Waldorfschule und des Waldorfkinder Gartens Hildesheim, Am Propsteihof 53, statt. Um 11.45 Uhr beginnt der Basar mit einem gemeinsamen Auftakt, von 12- 17 Uhr öffnen sich die Pforten in eine feine, kleine Welt der kulinarischen und künstlerischen Höhepunkte, wie z.B. die Kinderaktivitäten, Kaffeestube und der Kränzeverkauf.

LehrerInnen und ErzieherInnen stehen an diesem Tag zur Verfügung, um über die Waldorfpädagogik zu informieren, weitere Auskünfte erteilt das Schulbüro unter 05121-9362-0 Die Schulgemeinschaft freut sich über einen Besuch!

Freitag, 27.11.2015 ab 8.00 Uhr

Basarnachverkauf

Alles, was vom großen Basar am 22.11. übriggeblieben ist, wird im Basarnachverkauf noch einmal angeboten. Wer den Basar verpasst hat oder günstige Angebote sucht, ist herzlich willkommen. Veranstaltungsort: Freie Waldorfschule Hildesheim, Handarbeitsraum im Anbau.

Sagen und Legenden aus dem Hildesheimer Land

Die Sage vom Huckup oder die Legende vom tausendjährigen Rosenstock sind in Hildesheim recht bekannt, doch gibt es noch eine Vielzahl anderer Hildesheimer Sagen und Legenden, die viele gar nicht kennen. Einen Teil davon stellen die Hildesheimer Schauspielerin Sibylle Beuttner und der Schauspieler und Rezitator Volkmarr Eckard am Sonntag, den 15. November im Mehrgenerationenhaus vor. Sie lesen Geschichten aus den von Karl Seifert gesammelten Sagen und Legenden zur Hildesheimer Geschichte. Die Lesung beginnt um 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Steingrube 19 a, Eintritt 5 Euro.

FÖRDER VEREIN

DES KREISMUSIKVERBANDES
HILDESHEIM E. V.

Wir unterstützen mit unseren Mitteln die Orchester des Verbandes:

- ✘ Kreisjugendorchester (KJO)
- ✘ Kreisverbandsorchester (KVO)

» WIR FÖRDERN
MUSIK IM ZEICHEN
DER JUGEND «

Ansprechpartner:

- ✘ Vorsitzende
Annette Eva Mikulski
31135 Hildesheim
Mobil: 0174 - 9 42 99 38
kmv.hildesheim-foerderverein@web.de
- ✘ Kassenwartin
Monika Schweitzer
schweitzer.monika@online.de
- ✘ Schriftwart
Eberhard Müller
An der Pauluskirche 8
31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 - 2 57 05

WERDEN SIE MITGLIED!



Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 3 5023

www.sparkasse-hildesheim.de

November/Dezember: **1A**

3 Wunscherfüller-Gutscheine
im Wert von je 500 €
zu gewinnen!

Mit uns können Sie rechnen. Der Sparkassen-Privatkredit.

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche – mit der besten Beratung. Sprechen Sie uns an.

MONEY
CityContest 2015
BESTE
PRIVATKUNDEN-
BERATUNG
1. Platz
Hildesheim

Sparkasse Hildesheim

50 Jahre Partnerschaft: Wirtschaftskontakte sollen intensiviert werden

Der Bezirksvorsitzende der Mittelstandsvereinigung MIT, Mirco Weiß, war auf Einladung von Bürgermeister Xavier Bonnefont vom 18. bis 21. September in Angoulême. Grund der Reise war das 50 jährige Bestehen der Partnerschaft mit Hildesheim.

Weiß, der für die CDU Hildesheim auch freundschaftliche Kontakte zur Partei Les Républicains (vormals UMP) nach Angoulême pflegt, traf im Verlauf des Aufenthaltes Wirtschaftsvertreter der Region Angoulême. „Wir wollen versuchen, die Kontakte zwischen Mittelständlern in Hildesheim und Angoulême weiter auszubauen“, so Weiß. Als Beispiel nannte er den Austausch von Auszubildenden.



Als Gastgeschenk überreichte der MIT-Bezirksvorsitzende seinem Gastgeber Bonnefont ein Buch von Hans Freter über Hildesheim. In französischer Sprache.

Freitag, 20.11. 16 - 19 Uhr Samstag, 21.11. 9 - 17 Uhr

Advent bei Abelia

Wir laden Sie herzlich zu unserer Adventsausstellung ein. Lassen Sie sich auf die besinnlichste Zeit des Jahres einstellen.

Abelia-Tausendblüten..., Katharinenstrasse 9, 31135 Hildesheim, Tel 05121-2081502

NATUR-CONCEPT®

Gesunde Raumgestaltung und mehr

MIT DER KRAFT DER NATUR durch die Erkältungszeit

Trotzen Sie der Erkältung durch die wohltuende Wirkung des biologischen Eukalyptus in der Duftmischung „Eukawohl“, diese kann in der Duftlampe, zur Inhalation oder als wärmendes Erkältungsbad eingesetzt werden.

Frische, klare Düfte befreien und beleben. Der herb-frische Duft „Clean Air“ aus Myrte, Lemongrass und Zitrone klärt und reinigt die Luft überall dort, wo Menschen aufeinander treffen. Ein großes Sortiment an ätherischen Ölen von Primavera und Duftlampen halten wir für Sie bereit.

André Parpeix, Malermeister & Restaurator · Richard-Gerlt-Str. 2 · 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 - 2 52 35 · Telefax: 0 51 21 - 60 50 10 · www.natur-concept.de

DENTAL FRISCH

„Gepflegter Zahnersatz: Visitenkarte eines Prothesenträgers“

Herstellung von Zahnersatz	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz
- Kronen	Professionelle Beseitigung von
- Brücken	- Ablagerungen
- Totale Prothesen	- Tabak
- Kombiniertes Zahnersatz	- Tee
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)	- Kaffee
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik	- Calcium (Zahnstein) Rückständen
- Fräs- und Geschleibetechnik	
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

daheim

STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

MDK Note (09/12): 1.0 sehr gut

MDK Note (01/14): 1.0 sehr gut

24h erreichbar:

05121 · 3 30 30

Wollenweberstr. 23 · 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de · info@dsh-hi.de

FISCHER
TRAURINGE
SINCE 1915

„Ja!“
Viele Wörter haben Sie nicht
zur Auswahl. Dafür sind mehr Trauringe.

VIRKS Uhren
Schmuck
Trauringe

Hildesheim · Kurzer Hagen 1 · www.virks.de

Ihr Partner für Gesundheit
im Zentrum der Stadt

ANDREAS-APOTHEKE
Frank Denecke

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr
Sa. 8.00-18.00 Uhr

Telefon (0 51 21) 91 76 0
www.andreas-apo.de

Besuchen Sie auch unsere Filiale
„Apotheke am St. Bernward Krankenhaus“

Friseursalon
Lattmann

Inh. Nicole Sommerfeld
Kurzer Hagen 16/17
31134 Hildesheim
Telefon: 05121/ 36858

Inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität
LANGE

Im Kurzen Hagen zu Hause

1A BLUMEN LANGE · FLORALE INSPIRATIONEN
Kurzer Hagen 6 | Am Almstor · 31134 Hildesheim · Tel. 05 121 - 36084
info@1a-blumen-lange.de · www.1a-blumen-lange.de



Nachtwey
Niedersächsische Fleisch-
und Wurstspezialitäten seit 1929
Kurzer Hagen 1 - Hildesheim - Tel. 0 51 21/26 34 15



Der Kurze Hagen zeichnet sich durch kleine, individuelle, inhabergeführte Geschäfte aus. Hier wird die persönliche Beratung noch groß geschrieben.

Insgesamt 18 Firmen laden auf dem etwa 120 m langen Kurzen Hagen zum Einkaufen, Flanieren und Verweilen ein. Jedes Jahr immer wieder ein Highlight ist das Straßenfest, das im Juli dieses Jahres schon zum 6. Mal veranstaltet wurde und sich jedes Jahr immer größerer Beliebtheit erfreut.

Motor der positiven Entwicklung des Kurzen Hagens ist die „Interessengemeinschaft Kurzer Hagen“, der 14 Unternehmen der Straße angehören, in der der Vorsitzende Harald Lange und seine Mitstreiter durch vielfältige Aktivitäten, unter anderem das jährliche Straßenfest, den Kurzen Hagen auch über Hildesheims Stadtgrenzen hinaus, bekanntmachen.

Mitten in der Stadt gelegen, ist der Kurze Hagen sehr gut erreichbar, ob zu Fuß, per Fahrrad, Bus oder Auto, ein großer Park-

platz erspart die lästige Parkplatzsuche. Die Stärke des Kurzen Hagens ist auch der Branchenmix, so sind mit der Bäckerei und Konditorei Schmidt und der Bio Vollkornbäckerei zwei Bäckereien ansässig, das Fleischerfachgeschäft Nachtwey, das Blumengeschäft 1A Blumen Lange, zwei Friseurbetriebe, Lattmann und Haarwerk, das Teefachgeschäft Teekontor Rosengalerie, Uhren – Schmuck Virks, Spielen mit Köpfchen, mit dem Meisterbetrieb Quick Service ein Schlüsseldienst, die Änderungsschneiderei Hoppe, Fahrschule Henschel, die Andreas Apotheke und ein Ärztehaus, ein Nagelstudio, ein Reisebüro und eine Versicherungsagentur. Die Volksbank ist mit einer Filiale vertreten.

Auch kulinarisch hat der Kurze Hagen einiges zu bieten, das Gourmet Café Made-moiselle und das Fischrestaurant Mobbi Dick, hier wird Fisch wie von der Küste serviert.

Der Kurze Hagen – Die individuelle Einkaufsstraße zum Flanieren und Verweilen.

- die individuelle Einkaufsstraße mit Flair zum Flanieren und Verweilen



*Die ersten Wintertees
sind eingetroffen.
Fast täglich kommen Neue*

Kurzer Hagen 14 · Telefon 1 47 92



Erstes „Lukas Open“: Kickerfußballturnier

Die Ev.-luth. Lukaskirche lädt alle Kickerbegeisterten zum Tischfußballturnier am Freitag, 6. November, um 18 Uhr in das Gemeindezentrum der Lukaskirche an der Schlesierstraße 5 ein. Ein Turnier für alle ab 16 Jahren, in dem der Spaß am kleinen Fußball im Mittelpunkt steht. Auf die Besten warten Preise, Spaß gibt's für Alle. Gegen einen kleinen Obolus ist für Essen und Trinken gesorgt. Eine Startspende von 5 Euro wird am Turnierabend erhoben. Anmeldungen bei Sven Siems unter 0151/53 82 83 36.

GREENPEACE

November

Donnerstag, 5. November 2015, Neuentreff
Donnerstag, 12. November 2015, AG
Donnerstag, 19. November 2015 Plenum
Dienstag, 24. November 2015 On Air
bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz
Donnerstag, 26. November 2015

Dezember

Donnerstag, 3. Dezember 2015, Neuentreff
Donnerstag, 10. Dezember 2015 AG
Donnerstag, 17. Dezember 2015 Plenum
Dienstag, 22. Dezember 2015 On Air
bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz
DO 24.12.2015 -entfällt-
DO 31.12.2015 -entfällt-
Anmerkung: AG und Plenum im Wechsel, beginnend jeden Monat mit AG jeden 5ten Donnerstag im Monat zur freien Verfügung
Greenpeace On Air bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz
jeden 4. Dienstag im Monat
Neuentreff jeden 1. Donnerstag im Monat

Gut zu wissen, dass Sie sich auf
unsere Beratung verlassen können.



Generalagentur Markus Meißner
Agentur Jarka Hinz

Hauptagentur Andreas Golossek
Agentur Dirk Konrad

Einumer Straße 20, 31135 Hildesheim, Telefon 05121 9272974
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr, Di u. Do 14 – 17 Uhr

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



Der Tag der Hausmusik

Radio Tonkuhle öffnet die Türen am 22. November ab 15 Uhr

Am 22. November ist Tag der niedersächsischen Hausmusik. Alles, was klingt und in ein Wohnzimmer passt, ist möglich. Radio Tonkuhle beteiligt sich an der Aktion vom Musikland Niedersachsen

und öffnet die Funkhaustüren für Führungen und einen Nachmittag voller Hausmusik. Auf der Bühne spielen Catch:firefly, Meta und Jonny Bix Bongers. Dazu gibt es geführte Touren durch das Funkhaus um 15.30 Uhr und um 18:30 Uhr. Für das leibliche Wohl steht ein Spendenbuffet bereit.



Maxi Woman

Osterstr.45
31134 Hildesheim
Tel. 0176 871 33 955

Mode bis Größe 56+

Mo.- Fr. von 10–18 Uhr
Samstag von 10–14.30 Uhr




Der Adventskalender Hildesheimer Land 2015 des Zonta Clubs Hildesheim ist da!

Das erste Haus am Platz in Hildesheim entstand 1290, wurde im Krieg zerstört und 1954 wieder aufgebaut. Das Rathaus steht, auch wenn es nicht 1200 Jahre alt ist, im Mittelpunkt des diesjährigen doppelten Jubiläums der Stadt und des Bistums Hildesheim. Bekannt ist auch der kupferne Bläser, welcher täglich aus der Spitze des Treppengiebels des Rathauses

tritt, um Hildesheimern und Stadtgästen die Mittagszeit anzukündigen. Dieses imposante Gebäude ziert als Titelbild den frischgedruckten sechsten Adventskalender des Zonta Clubs Hildesheim. Wer den kupfernen Bläser auf der Vorderseite des Kalenders sucht, findet ihn zwischen den Türchen 15 und 23.

Hinter allen 24 Türchen verbergen sich Überraschungen, die auf die glückliche Gewinnerin oder den glücklichen Gewinner warten. Insgesamt sind es 122

Gutscheine oder Sachpreise im Wert von knapp 6600 Euro. Der „Adventskalender Hildesheimer Land“, der in einer Auflage von 3500 Stück gedruckt wurde, kann ab 01. Oktober für 5 Euro an diversen Verkaufsstellen der Stadt und des Umlandes erworben werden.

In der Innenstadt wird der Kalender an folgenden Verkaufsstellen angeboten: Papierhaus Wichmann in der

Schuhstraße 30, ameis Buchecke in der Goschenstraße 31 und in der Andreaspassage, Ambiente in der Rathausstraße 1 sowie 25, ML Naturmode & Accessoires in der Andreaspassage, bei Jeanne& Joh in der Osterstraße 3 und Marktstraße 4, im Tanzhaus Buresch in der Bischof-Janssenstraße 13, in der Hildesheimer Sauna in der Frankenstraße 1 sowie in der Volksbank Hildesheimer Börde in der Almsstr. 48.

Auch in diesem Jahr haben uns wieder etliche Kaufleute aus Hildesheim und Umgebung tatkräftig mit Gutscheinen und Sachspenden unterstützt. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich. Der Erlös kommt dem Frauenhaus der Stadt, dem Trägerkreis des Sozialen Mittagstisches der Gemeinde Guter Hirt, dem Projekt „Muttersein“ des Sozialdienstes der katholischen Frauen, dem Projekt Clinic-Clowns und auch internationalen Projekten der Zonta International Foundation zu Gute.

Der Zonta Club, dessen Mitglieder berufstätige Frauen sind, engagiert sich in Hildesheim besonders für die Belange der Frauen und Mädchen auf lokaler und internationaler Ebene.

Weitere Informationen zum Club und auch zum Adventskalender finden Sie unter www.zonta-hildesheim.de. Hier und in der lokalen Presse werden ab 01. Dezember die Gewinnlose veröffentlicht.

Dietlinde Richter
Zonta Club Hildesheim



Adventskalender Hildesheimer Land 2015 